

## Aufzeichnungen von Carl Friedrich Haug (Co 07.06.04)

aus dem Allgemeinen Württembergischen Schreib-Kalender für

1868

Ein Schaltjahr Jahr von 366 Tagen,  
das siebzehnte des neunzehnten Jahrhunderts.

Kalender der Israeliten für das Jahr 5628

### J a n u a r

1. Besorgen : Salzbüchsen  
Nussknacker  
Sonnenschirm  
Galloschen  
Garnhaspel  
Fuss-Sack  
Theeseierchen

Emhardt in Altbach. Besprechung wegen eines Planes für Vergrößerung der dortigen Fabrik..

2. Plan für Professor Weizsäcker fertig gemacht. Abends nach Tübingen mit Schwarzer. Turbine eingefroren.  
Emhardt bezahlt seine Rechnung von November u. Januar mit 46 fl 06 kr.  
Emhardt abgegeben zur Bezahlung des Schmiedes 60 fl. Fahrt nach Tübingen 1 fl 39 kr und nach Plochingen 27 kr. Von Schwiegermutter erhalten 164 fl 30 kr.
3. An Erhardt bezahlt für 13 Tage 22 fl 45 kr.  
Pauspapier, Bleistifte etc. 1 32  
Winkel, Pinsel, Schreibpapier - 44  
Schlittschuhe 3 fl.  
Bei Erhardt gezeichnet.
4. Bei Erhardt gezeichnet. Mittags das Baugesuch an Prof. Weizsäcker überbracht. Antwort an das Oberamt Tübingen wegen des Holzstalles. Rückfahrt nach Vaihingen. Von Mutter Fleisch für den Hund erhalten. Fahrt nach Tübingen 1 fl 39 kr.
5. Sonntag. Nachmittags von Verwalter Wolff eingeladen. Beim Heimgehen den Weg im Schnee verfehlt. Emhardt reist morgens ab.
6. Dreikönigstag. Schönes und kaltes Wetter.  
Zu Hause geblieben. Nachmittags kleiner Spaziergang.
7. Nachricht von Aalen, dass Stadtpfarrer Volz gestorben ist.  
Von Carl Breitmeyer in Stuttgart für Hund an Pferdefleisch 10,48 fl.
8. Steuer nach Stuttgart samt Porto 1,06 fl. Schnee.
9. -----
10. Stoff für Sonntag 9 ½ Loth.
11. Neues Sieb auf Cylinder 1 von Wandel und Steinmeyer.  
Freie Nummer der Gartenlaube an Oberamtmann Neudörffer gegeben.

12. Sonntag. Stoff für Flinsch 9 Loth I  
 10 Loth II  
 Stoff für Altbach 7 5/8 Loth I
13. -----
14. Putzen der Fabrik.
15. Rechnungsabschluss.
16. In Stuttgart. Von Carl Feuerlein 800 fl erhoben, hiervon ans Geschäft bezahlt 20 fl.  
 An Mathilde für die Uhr der Eltern bezahlt 12 fl 24, Fahrt nach Stuttgart 1 fl 27 kr.  
 Mandelreiber 1 fl. 45. Ofen bezahlt 13 fl 18 kr. Zahlungen an G. Schöler 500 fl, dito an  
 Hafner Frank 180 fl. Theeseier 3.30, Wein bezahlt 22.06 fl. Thauwetter.
17. Ladung für Krauss Erben fertig gemacht. Gefroren.
18. Schwager von Ulm auf Besuch. Thauwetter.
19. Sonntag. Lamppermann 8.75 – 9.9 Loth - 30 %  
 Stoff für J. Krauss Erben II ? 5/8 17 1/4  
 26.2 % 24.9 %

Ladung für Dellingen geht ab. Carl Bechk mit Frau und Verwalter Wolff auf Besuch.

20. Stoff für Dellingen 17 7/8 - ) .875  
 Rechnung und Briefe geschrieben. E. mittags in Altbach.
21. E. kommt mittags zurück von Altbach. Nachmittags 6 Fabrikationsconto August bis  
 December 67. Brief und Rechnung nach Dellingen.
22. Schwägerin Luise [Böhringer] reist morgens ab nach Ulm.  
 Conto von Prof. Roser und Vertrag gemacht. Abwechselnd Regen und gut.
23. Onkel Arhurs [Conradi] Todestag, nachm. 5 Uhr.  
 Aspenstoff I für Sonntag 9 1/8 Loth  
 II ----- 9 1/8 Loth
24. Stoffsendung für Krauss Erben.  
 Der Frau gegeben 50 fl. Nachricht von Onkel Arthurs Tod.
25. Aspenstoff I - 7.75  
 .775 32  
 -----  
 8.525 260
- Morgens nach Stuttgart. Mutter und Helene kommen mittags.  
 Bei Holz [seinem Schwager] logiert. Fahrt nach Stuttgart 1.27 fl  
 2 Halsbinden 2.24  
 Handschuhe 1.36  
 Kölnisches Wasser 1.3026. Sonntag. Morgens 8 Uhr

Beerdigung von Onkel Arhur.

Abends nach Uhingen zurück. Trinkgeld bei Holz 1 fl.

27. Briefe geschrieben. Gutes Wetter. Aufschlagen des Stalles. Mittags in Altbach.
28. Schönes Wetter Aufschlagen des Stalles. Sendung für Flinsch fertig.
29. Regen. Bedingungen zu Zimmerarbeiten Prof. Hoppe gemacht.  
 Emhardt mittags nach Altbach. Nachm. Wetter gut. Brief von Prof. Hoppe mit  
 Aufforderung zum Ausschreiben der Zimmerarbeit. Fahrt nach Tübingen.  
 Gehalt vom Januar eingenommen 83.20 fl, hiervon der Frau gegeben 22 fl.
30. Erhardt bis 25. Januar 18 Tage a 1.45 fl ---- 31.30 fl. Fahrt nach Tübingen 2.39 fl.  
 An Fanny Roser in Tübingen zur Ausgleichung des Kapitals von Prof. Roser bezahlt 7 fl.  
 An Erhardt bezahlt 31.30 fl.
31. Überschlag der Zimmerarbeit für Prof. Weizsäcker, Prof. Hoppe.  
 Abends nach Uhingen zurück. Schönes Wetter.

## Februar

1. Dacheindecken des Stalles. Emhardt zum Holzkauf nach Amstetten.  
Mit Dr. Müller nach Ulm. Verhandlung mit Eckstein.
2. Sonntag. Regen. Emhardt abends zurück von Ulm.
3. Veränderlich. Monatsabschluß gemacht.  
Brief an Erhardt mit Einrückung ins Blatt für die Zimmerarbeiten. Vertrag mit Maurer und Steinhauerarbeit am Wohnhause von Prof. Weizsäcker. Emhardt abends in Altbach.
4. Morgens schönes Wetter. Brief an Carl Beckh. Museumsbeitrag für Emhardt bezahlt. 2.15 fl.
5. Gutes Wetter. Stoffsendung nach Altbach. Mittags in Göppingen. Waschkessel bestellt.  
Einrückung für Zimmerarbeiten in den Schwäbischen Mercur. Zweiter Brief an Carl Beckh.
6. Mittags in Stuttgart. Fahrt nach Stuttgart 1.27 fl.
7. Stoff für Altbach II + I 8 Loth.  
Maurer in Taglohn 2 Tage.
8. 4 Maurer in Taglohn 4 Tage. Stoffsendung nach Pfullingen. Emhardt um 4 Uhr nach Altbach.
9. Sonntag. Emhardt in Altbach. Vormittags in der Kirche. Nachmittags zu Hause.
10. Maurer schaffen 3 Wagen Steine vom Steinbruch bei Anna und Fanny [seine Schwestern] kommen. Vormittags Canalputzen. Gefroren, Schnee und Regen.
11. 4 Maurer.
12. 3 Maurer 3 Tage. M. Heider  $\frac{3}{4}$  Tag.
13. Nachmittags mit Anna und Fanny nach Tübingen. Fahrt nach Tübingen 2.39 fl.
14. Erhardt bezahlt 18 Tage 31.80 fl. Auslagen desselben -27 --- 31.53 fl. Von Tübingen zurück.
15. Sendung an Lamppenau geht ab. 1 – 9  $\frac{1}{2}$  Loth II  
Schönes Wetter. 2 Maurer.
16. -----
17. 3 Maurer
18. 3 Maurer
19. Emhardt abends von Mochenwangen [bei Ravensburg] zurück.
20. Verhandlung mit Emhardt. Nachmittags nach Tübingen. Fahrt nach Tübingen 2.57 fl.
21. Mit Erhardt gezeichnet an den Zeichnungen für Zimmermeister.
22. Mit Erhardt gezeichnet. Vertrag mit Zimmermeister Benz abgeschlossen.  
Abends im Liedertafel-Concert Der Frau gegeben 9.30 fl.
23. Rückfahrt nach Uhingen. 1.39 fl.
24. Vormittags für Emhardt gezeichnet. Längenprofil.  
Nachmittags Besuch der Mädchen aus dem Pfarrhaus. Brief an Frau. Mit Eckstein gerechnet.  
E. mittags in Stuttgart. Von Schwiegermutter erhalten 100.45 fl.  
Stoff für Lamppenau 925 Loth 31.5 %
25. l. Träger bestellt 4 Stück 15.36 w lg Profil 3 a  
6 Stück 18.85 = Profil 4 a
26. Retourbillet nach Stuttgart 1.27 fl.  
Mittags nach Stuttgart. Emhardt kommt mittags von Stuttgart zurück.  
Von Carl Feuerlein für Prof. Haug 3000 fl, hiervon an Sophie abgegeben 30 fl.  
Lederschürze 2.48 fl.
27. Abends nach Uhingen zurück. Einrückung von Zimmerarbeiten von Hoppe und Weizsäcker 4.19, Rückreise nach Uhingen 1.39
28. Abends Wahlbesprechung. Schreiben an Amtsnotar Keder.  
Eingenommen vom Geschäft 83.20. Der Frau gegeben 20 fl.

## M ä r z

1. [Sonntag] Regnerisch. E. nachmittags in Altbach.  
Brief von Marie [Pistorius, seiner Schwester] wegen Vollmacht. Schumacher bezahlt 11.09 fl.
2. Sendung Lenschmann. Morgens kalt, abends Regen.  
E. morgens nach Stuttgart. Abends zurück. In der Nacht Wasser ziemlich gross.
3. Stoff für Lamppenau I  $9\frac{3}{4}$  II  $9\frac{1}{2}$   
Besuch von Mutter und Theophanie.
4. Regen. In der Nacht Wasser ziemlich gross. Schmutziger Stoff.  
E. mittags zum Ball nach Stuttgart. Beobachter bezahlt 3.30 fl.
5. Sendung für Papierfabrik A. Köhler. E. mittags zurück und erst um 4 Uhr ab nach Giengen.  
Regnerisch. Mittags Stoff wieder rein.
6. + 7. -----
8. [Sonntag] Vormittags in der Kirche. Besuch bei Pfarrers.
9. In Stuttgart mit Tante und Notar Keller wegen ihrem Garten verhandelt.  
Fahrt nach Stuttgart 1.27 fl.
10. -----
11. Stoff für Ebbinghaus II 85 Loth  
I 78.75  
Sophie auf Besuch.
12. Stoff für Lamppenau I 10 Loth  
II 10,5  
Abends nach Tübingen. 2.39 fl.
13. Erhardt bis 14. März bezahlt 42 fl.
14. -----
15. Sonntag. In Ebersbach bei der Versammlung von Doffnes. Vorm. Briefe geschrieben.
16. E. morgens nach Esslingen und Stuttgart.  
Stoff für Flinsch II 11 Loth  
I  $10\frac{1}{4}$
17. E. von Stuttgart zurück. Mittags nach Giengen. Mittags beim Schultheissen.  
Hildenbrandt kommt wegen des neuen Defileurs.
18. Mit Rechtsconsulent Schwaderer etc. abends in der ersten Wahlversammlung in Albershausen.  
Stoffsendung an Biberist. Reparatur am neuen Defileur 1 Mann  $\frac{1}{4}$  Tag
19. Reparatur am neuen Defileur 2 Mann 2 Tage. Buchs an Palm zurück geschickt mit 6.30 fl.
20. Reparatur am neuen Defileur 1 Mann  $\frac{3}{4}$  Tag.
21. In Wahlangelegenheiten in Göppingen und Plochingen.
22. [Sonntag] Wahlversammlung in Schlierbach und Uhingen.
23. – 27. -----
28. Emhardt reist ab nach Giengen und Mochenwangen.
29. [Sonntag] -----
30. Besuch von Oberlieutenant Böhringer.
31. -----

## A p r i l

1. Gehalt eingenommen 83.20 fl.
2. -----
3. Fahrt nach Tübingen 2.50 fl.

4. Papier und Porto -23  
Brief nach Uhingen -14
5. [Sonntag] Der Frau gegeben 40 fl.
6. Fahrt nach Stuttgart 1.29 fl.  
Haarschneiden und Zahnbürste 2.30 fl. In Stuttgart bei Modelleur Kodder.
7. -----
8. Morgens Entbindung 6 ½ Uhr. [erste Tochter Emilie]
9. Besuch von Dr. Rosch. Besuch von Schwiegermutter.
10. -----
11. Abreise von Schwiegermutter.
12. [Sonntag] Schnee
13. Besuch von Dr. Rosch. Schnee.  
Emhardt. B... will dessen Effekten einpacken.
14. Möbel von Oberlieutenant [Böhringer] von Emhardt abgeschickt.
15. Besuch von Dr. Rosch. Regnerisch.
16. Besuch von Dr. Rosch. Monatsabrechnung von März.  
Besuch von Mutter. Mittags Regen. Brief an Erhardt.
17. Regen. Grosses Wasser. Schmutziger Stoff. Abends am Wehr Fallen eingehängt.
18. Besuch von Dr. Rosch.
19. – 22. Besuch von Dr. Rosch.  
Vom Geschäft eingenommen 83.20 fl. Der Frau gegeben 33 fl.
23. Bezahlung von Erhardt 36 fl. bis 25. April
24. Mittags in Göppingen.
- 25.- 26. -----
27. Aus der Casse genommen fl 38  
In Stuttgart: Coldcreme, Wolle zum Röckchen, Würste, Chaise,  
Sonnenschirm, Confirmationsgeschenk für Fanny.
28. Aus der Casse 70 fl. Socken -17. Fahrt nach Bietigheim 2.21 fl.

### M a i

2. In Tübingen.
3. [Sonntag] Von Schwiegermutter 299.15 fl.
11. In Stuttgart. Nähmaschine 28 fl. Kleid der Frau 14.17 fl.  
Sonnenschirm 7.24 fl. Fahrt nach Stuttgart. 3 fl.
15. Kinderwägelchen in Göppingen gekauft 13.30 fl.
16. An Erhardt bezahlt 40 fl. Auslagen desselben -18
17. Vom Geschäft eingenommen 80 fl. Der Frau gegeben 40 fl.
20. In Tübingen.

### J u n i

4. Vom Geschäft 100. Der Frau gegeben 50 fl.
6. Bis 6. Erhardt bezahlt 32.21 fl. Von Schwiegermutter 140 fl, hierzu Dividende ?
13. Sieb auf den neuen Cylinder 1 von Guenther.

20. Erhardt bezahlt 24 fl, Auslagen desselben -36.
27. Abends erkrankt unsere Kleine.
28. Hoffnungslos ? Ankunft der Mutter von Tübingen abends 9 Uhr.
29. Todestag unseres Töchterchens morgens ½ 8 Uhr.
30. In Kubersheim bei Revierförster Prescher [ lt. Württ. Staatsarchiv - Internet - Revierförster auf Schloss Solitude ].

### J u l i

1. Beerdigung unserer Kleinen morgens 7 Uhr.  
Mutter reist nachmittags nach Tübingen ab.
4. Abrechnung mit Schwiegermutter. Alle Poste zusammen fl 1000.  
Vom 1. Juli 68 an verzinslich.
11. Auslagen an Erhardt bis 11. 36 fl.
22. In Stuttgart mit Frau. Carls [Feuerlein] Pferde übernommen a fl. 750.  
Wechsel einkassiert. Von Schwiegermutter 228.45 fl.
30. Pferde von Stuttgart abgeholt. Von Carl Feuerlein 300 fl.  
Für Schwiegermutter eingenommen Dividende der Rentenanstalt 7.30fl.

### A u g u s t

1. Reiseauslagen an Fahrt 2.27, Briefe -9, Papier -4, zus. 2.40  
Zahlung an Erhardt bis 1. August 36 fl. Auslagen desselben 2.40,  
3 Sonntage, 6 fl. Zusammen 44.40 fl.
3. Von Schwiegermutter 25 Rister 43.25 fl.

### S e p t e m b e r

11. Erhardts Tagegeld beträgt bis 1. September 67 304.42 fl  
dasselbe vertheilt sich wie folgt:

für Heidenheim	20	
	25	von Emhardt
Prof. Haug	119.42	von Haug
Prof. Hoppe	50.-	
Geschäft	90.-	bezahlt
	304.42 fl.	
15. Von Schwiegermutter 450 fl.

### N o v e m b e r

15. Cylinder 1 a mit Sieben, gebr. Decker und Co., überzogen.
  19. Zahlung an Erhardt bis 21. November, 5 Wochen 60 fl.
  21. Zahlung.
-